

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.12.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:39 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE, Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anette Niemeyer Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

reguläre Mitglieder

Julia Richter DIE LINKE.
Eckhard Brickenkamp DIE LINKE.
Andreas Szabó DIE LINKE.
Friedrich Gottschewski SPD
leer2
Felix Winter BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Ramona Scheffler Ortsamt Mitte
Nele Dreyer Ortsamt Mitte

Gäste

Norman Dreßel WIRO

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Matthias Siems	SPD	entschuldigt
Victoria Maresa Lehmann	CDU	unentschuldigt
Hans-Joachim Toscher	CDU	unentschuldigt
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Claudia Gielow	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2018
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
- 6 Informationen der Ortsamtsleiterin und der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 7 Nutzung der Werfthalle 207 als Spielstätte, Hellingstr. 1 vom 1.4. - 31.10.2019
- 8 Beratung zum Budget des Ortsbeirates
- 9 Sondernutzung
- 10 Bericht der Ausschüsse
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der öffentlichen Sitzung

(nichtöffentlich)

- 13 Berichte zu aktuellen Vorhaben
- 14 Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Frau Niemeyer eröffnet um 19.08 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest.

Frau Niemeyer stellt anschließend die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates mit 6 von 11 Mitgliedern fest.

Pressevertreter/innen sind nicht anwesend. Frau Niemeyer macht darauf aufmerksam, dass private Ton- und Bildaufnahmen nicht gestattet sind.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2018

Ebenfalls bittet Frau Niemeyer, auch die Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung der Bürgerschaft zum Thema „Gewährleistung des öffentlichen Lebens und der Sicherheit beim Demonstrationsgeschehen der AfD am 12.12.2018 in der KTV“ vom 29.11.2018 zu genehmigen.

Es lagen bis zum Sitzungszeitpunkt keine schriftlichen und am Sitzungstag auf Nachfrage keine mündlichen Korrekturbedarfe vor. Damit gelten beide Niederschriften als genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Einwohner/-innen anwesend.

TOP 5 Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Szabó schlägt vor, die Tagesordnung sowie Niederschrift elektronisch zu verschicken, um auch Papier einzusparen.

Frau Richter ergänzt, dass eine Bereitstellung im KSD, zur Einsichtnahme der Tagesordnung sowie Niederschrift, gegeben sein müsste. Diese Vorgehensweise könnte eine postalische Verschickung ablösen.

Frau Niemeyer spricht sich prinzipiell dafür aus, jedoch müsste dann den Ortsbeiratsmitgliedern ebenfalls der nichtöffentliche Teil zugänglich gemacht werden.

Diese Thematik wird in einer folgenden Sitzung erneut aufgegriffen werden.

Herr Szabó hat einen Anruf von einer Bürgerin der KTV erhalten. Sie fragte nach dem Verbleib der Unterschriftensammlung zum 12.12.2018. Sie ist Inhaberin einer Physiotherapiepraxis und verlangt von der Stadt den ausstehenden Betrag, der ihr durch die Demonstration am 12.12.2018 verloren gegangen ist, zurück. Als sie jedoch bei der Stadt im Ordnungsamt anrief, wurde ihr die Information gegeben, dass keine Unterschriftensammlung vorliegen würde.

Der Ortsbeirat wünscht eine bessere Kommunikation innerhalb der Stadtverwaltung im Bezug auf Anregungen/Beschwerden von Einwohner/innen sowie eine bessere Kommunikation nach außen zu Beschwerdemöglichkeiten für Einwohner/innen.

TOP 6 Informationen der Ortsamtsleiterin und der Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Scheffler verliest die Antwort des Amtes für Verkehrsanlagen bezugnehmend auf den Auszug aus der Niederschrift vom 09.10.2018:

„TOP 4

Fahrradbügel auf der Fläche vor dem Fitness Center in der Waldemarstraße

Leider ist es nicht möglich auf der Platzfläche vor dem Fitness-Center Fahrradbügel zum Unterbinden des parkenden Verkehrs aufzustellen.

Außer der Parktasche und einem 1,50 m breiten Gehwegstreifen befindet sich das Grundstück vor dem Fitness-Center nicht in öffentlicher Hand. Die große plattierte Fläche ist ein Privatgrundstück, auf das wir als Amt für Verkehrsanlagen keine Handhabe haben Fahrradständer oder andere Ausstattungselemente aufzustellen.

Die beiden Grundstückseinfahrten zum Fitness Center und zum Grundstück Spielkiste sind Zufahrten für Rettungsfahrzeuge des Brandschutz- und Rettungsamtes bzw. Zufahrten zum eigenen Grundstück. Diese können wir nicht sperren.

Die Möglichkeit Poller zur Kennzeichnung der beiden unterschiedlichen Flächen aufzustellen haben wir verworfen. Es muss weiterhin die Möglichkeit der Befahrung der öffentlichen Flä-

che aufgrund des Winterdienstes und der großen Schleppkurven für die Feuerwehrfahrzeuge bestehen bleiben. Die Flächen mit Pollern oder Bügeln in die öffentliche und private Fläche zu unterteilen ist aus gestalterischer und finanzieller Sicht nicht möglich und gewollt. Es verbleibt nur die Möglichkeit der Anzeige des widerrechtlichen Parkens auf den öffentlichen Flächen über den Kommunalen Ordnungsdienst."

Frau Niemeyer schlägt vor, eine Vorort-Begehung durchzuführen, um die Verteilung der privaten und öffentlichen Fläche zu visualisieren.

Weiterhin weist Frau Scheffler auf die erneute Neupflanzung der Kaiserlinde an der Fischerbastion hin.

Frau Niemeyer schlägt den 07.01.2019, 16.30 Uhr für eine Führung durch die Ausstellung im Kröpeliner Tor "Reichpietsch, Köbis, revolutionäre Matrosen. Zur Geschichte einer Gedenkstätte." Vor. Treffpunkt soll das Kröpeliner Tor sein.

Des Weiteren bestätigt Frau Niemeyer den Termin der Einwohnerversammlung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt am 10.01.2018, 18 Uhr im Freizeithaus der Borwinschule.

Bezüglich der Nummerierung der Hausnummern der Kesselschmiede, kann Frau Niemeyer, nach Rücksprache mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, berichten, dass eine Durchnummerierung nicht mehr möglich wäre. Bis auf die Hausnummer „5“ wären alle Nummern vergeben, jedoch durch das Hinzufügen von Buchstaben eine fortlaufende Hausnummer möglich. Frau Niemeyer gab diese Informationen an die Bewohner/-innen weiter. Diese scheinen mit dem Vorschlag zufrieden zu sein.

Im Anschluss gab es bezüglich der im Gestaltungsbeirat behandelten Vorhaben in der KTV eine Diskussion. Der Gestaltungsbeirat hält einen Masterplan für den Bereich nordwestlich des B-Plan-Gebietes ehemalige Neptunwerft für sinnvoll. Dies begrüßt Herr Szabó.

Frau Niemeyer informiert, dass der Rahmenplan der KTV in Arbeit ist. Es wurden Büros angeschrieben und Frau Niemeyer wurde zu Anbietergesprächen eingeladen und hat an diesen auch teilgenommen. Der Zuschlag wird wohl Anfang des Jahres erteilt.

Weiterhin berichtet Frau Niemeyer von der Teilnahme an der Veranstaltung „Integriertes Entwässerungskonzept“ am 05.11.2018. Sie gibt zu bedauern, dass der Vortrag nicht zur Verfügung gestellt wurde. Es werden Entwässerungsleitachsen festgelegt. Eine Achse ist präsent durch die KTV geplant. Fraglich ist, ob es sinnvoll wäre, dies in einer Sitzung zu thematisieren.

Herr Dr. Winter erklärt, dass nach seinem Verständnis eine Planung vorgestellt wurde. Die Umsetzung solle nach und nach vorgenommen werden, bspw. wenn eine Baumaßnahme starten, gleichzeitig die Entwässerungsachse zu legen, wie z.B. in der Ulmenstraße. Weiterhin soll unter dem Ulmenmarkt ein größeres Rückhaltebecken geschaffen werden.

TOP 7 Nutzung der Werfthalle 207 als Spielstätte, Hellingstr. 1 vom 1.4. - 31.10.2019

Der Bauausschuss hat nicht getagt. Frau Niemeyer erklärt, dass nach Akteneinsicht im Bauamt ein aktuelles Lärmgutachten angefordert wurde, das vorliegt aber noch nicht geprüft ist. Herr Brickenkamp macht darauf aufmerksam, dass im Stadthafen eine bespielbare Bühne vorhanden ist, diese jedoch nicht genutzt wird.

Frau Niemeyer stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu verschieben.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Beratung zum Budget des Ortsbeirates

Das Budget wird in 3 Teile gegliedert:

1. Teil: maximal 500 Euro als Verfügungsfond des Ortsbeirates
2. Teil: Zuwendungen für Vereine und Projekte
3. Teil: Für Maßnahmen der Stadtverwaltung

Zum 1. Teil: Frau Niemeyer schlägt vor, 500 Euro als Verfügungsfond zu setzen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

Zum 2. Teil: Anträge sollen jederzeit gestellt werden können. Das Geld für Vereine und Projekte soll in vier Teile geteilt werden und Quartalsweise ausgegeben werden. In der Mitte des Quartals wird über die Anträge entschieden. Besprochen werden sie jedoch auf jeder Sitzung. So dass Die Beratung und Abstimmung der Anträge auf jeder Tagesordnung als extra Punkt im nichtöffentlichen Teil auftauchen soll.

Die genannten Termine zur Entscheidung der gestellten Anträge werden angesetzt zum:

27.02.2019

22.05.2019

29.08.2019

27.11.2019

Einladungen der Vereine zur Vorstellung, sollte das Anliegen nach der Beratung bestehen, sind im öffentlichen Teil der Sitzung beabsichtigt.

Der Antrag für die Vereine kann über die Internetseite der Hansestadt Rostock, auf der Seite der Ortsbeiräte gefunden werden.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Scheffler, dass das nicht genutzte Budget nach Ende 2019 verfällt. Ausschließlich Investitionen würden über den Jahreswechsel hinausgehen.

Der Ortsbeirat merkt die mangelnde Öffentlichkeitsarbeit in der KTV an. Diese Problematik wird in Zukunft noch aufgegriffen werden.

Zum 3. Teil: Dieser bestimmt sich, je nach Bedarf des Ortsbeirates im 2. Teil.

TOP 9 Sondernutzung

Frau Scheffler entschuldigt sich beim Ortsbeirat, da die Sondernutzung der Ospa bezüglich der Eisbahn auf dem Friedhofsweg versäumt wurde weiterzuleiten.

Frau Niemeyer begrüßt einen solchen Grundgedanken, fraglich ist nur, ob es nicht sinnvoller im Nordosten und/oder Nordwesten Rostocks eingesetzt werden sollte.

Frau Scheffler stellt den Antrag auf Genehmigung des Zirkus Fantasia 2019 vor. Der Zirkus Fantasia soll vom 23.04.2019 bis 23.10.2019 am Stadthafen, Am Kabutzenhof aufgestellt wer-

den. Die erste Veranstaltung wird am 12.05.2019 und die letzte am 12.10.2019 stattfinden. Die Öffnungszeiten sind 07.00 bis 22.00 Uhr regulär und 07.00 bis open End über entsprechende Sondergenehmigungen.

Frau Niemeyer fragt nach den Zahlen der dadurch verlorengehenden Parkplätze sowie die Schaffung von Ausweichparkgelegenheiten.

TOP 10 Bericht der Ausschüsse

Beide Ausschüsse haben nicht getagt. Zur Vermeidung weiterer Irrtümer möchte Frau Scheffler mitteilen, dass:

Sollte der eigentliche Büroraum, in dem die Bauausschusssitzungen stattfinden, nicht besetzt sein, werden Sie gebeten, sich in der Schalterhalle des Ortsamtes zu melden. Daraufhin werden wir Ihnen den Raum aufschließen und die nötigen Unterlagen zur Verfügung und Beratung stellen.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Dr. Winter hat den Wunsch, „Rostock blüht auf“ in der KTV auch umzusetzen. Bisher konnte er am KTC und weiteren Standorten feststellen, dass das Grünamt verschieden Flächen bepflanzt. Er schlägt den Platz zwischen der Haltestelle Maßmannstraße und Neptunhalle, Platz des 17. Juni, vor.

Eine Prüfung auf Umsetzung soll vorgenommen werden.

Frau Niemeyer gibt bekannt, dass der Antrag auf öffentliche Widmung der Fläche „Am Brink“ abgegeben ist.

TOP 12 Schließen der öffentlichen Sitzung

Frau Niemeyer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.18 Uhr.